

Stand: Juni 2021

TTP-FHIR-Gateway mit Keycloak-basierter Authentifizierung

Installation und Einrichtung von Keycloak

Ab TTP-FHIR Gateway Version 2.0.0 ist eine Absicherung der TTP-FHIR-Gateway-Schnittstelle je Endpunkt (und somit je Werkzeug) vorgesehen und nach Bedarf konfigurierbar.

Installation

Wenn nicht schon geschehen, dann muss zuerst Docker installiert werden, z.B. Docker Desktop

Gemäß dieser Anleitung kann dann **Keycloak** in **Docker** installiert werden. Das Beispiel-Realm myrealm braucht dabei natürlich nicht angelegt werden.

ACHTUNG! Wenn das TTP-FHIR-Gateway und der Keycloak-Server auf der gleichen Maschine laufen sollen, ist zu beachten, dass beiden Anwendungen verschiedene Ports zugewiesen werden. Wenn das TTP-FHIR-Gateway z.B. den Port *8080* nutzt, müsste Keycloak einen anderen Port nutzen, z.B.:

docker run -p 8081:8080 -e KEYCLOAK_USER=admin -e KEYCLOAK_PASSWORD=
{KEYCLOAK_PASSWORD} quay.io/keycloak/keycloak:13.0.1

In der Standardinstallation von **Keycloak** darf der zweite Port in -p 8081:8080 nicht verändert werden, über den ersten Port (im weiteren {KEYCLOAK_PORT} genannt) wird **Keycloak** auf dem Dockerhost angesprochen.

Einrichtung

Zum Einrichten von **Keycloak** startet man die Admin-Konsole unter http://{KEYCLOAK_HOST}: {KEYCLOAK_PORT}/auth/admin und meldet sich als Benutzer admin und mit dem {KEYCLOAK_PASSWORD} an.

Realm ttp hinzufügen

Die Admin-Konsole startet im Realm *Master*, erkennbar links oben. Dieses ist nur zur Verwaltung von **Keycloak** selbst bestimmt. Führt man die Maus darüber, kann man *Add Realm* aufrufen, um ein neues Realm hinzuzufügen. Das Realm für das **TTP-FHIR-Gateway** bekommt den Namen ttp.

Client ttp-fhir anlegen und konfigurieren

Um den Client für den Zugriff auf das TTP-FHIR Gateway anzulegen, navigiert man am linken Rand zu *Clients*, erzeugt mit *Create* (oben rechts) einen neuen Client und vergibt die *Client ID* ttp-fhir. Anschließend muss unter *Settings* für diesen Client der *Access Type* confidential gewählt werden.

Zusätzlich müssen für diesen Client die **Base Url** http://{KEYCLOAK_HOST}:{KEYCLOAK_PORT} und **Valid Redirect URIs** (z.B. *) gesetzt werden.

Unter *Credentials* für diesen Client findet man das *Secret*, das im weiteren Verlauf noch benötigt wird und deshalb kopiert und gemerkt werden muss (z.B. *cd28481d-dd42-469a-b2f4-803e9476172c*).

Rollen anlegen je Endpunkt

Für den Zugriff auf die einzelnen Komponenten des **TTP-FHIR-Gateways** müssen nun jeweils Rollen angelegt werden. Dazu navigiert man am linken Rand zu *Roles* und erzeugt mit *Add Role* (oben rechts) vier neue. Als Namen vergibt man dabei

- für den Dispatcher /ttp-fhir/fhir/dispatcher,
- für gICS /ttp-fhir/fhir/gics,
- für gPAS /ttp-fhir/fhir/gpas und
- für E-PIX /ttp-fhir/fhir/e-pix.

Als Beschreibung für die Rollen bietet sich an, für **gICS** z.B. *Rolle für Zugriff auf gICS-Funktionalitäten des TTP-FHIR-Gateway* usw. zu verwenden.

User hinzufügen

Schließlich müssen noch je Komponente die Nutzer für den Zugriff auf die Funktionalitäten des **TTP-FHIR-Gateway** angelegt werden. Dazu navigiert man am linken Rand zu **Users** und erzeugt mit **Add User** (oben rechts) vier neue Nutzer. Dabei müssen die Felder **ID** und **Required User Action** unbedingt leer bleiben, lediglich der jeweilige **Username** wird eingetragen.

Anschließend vergibt man für die Nutzer (unter *Credentials*) Passwörter (die man sich natürlich merkt) und ordnet ihnen (unter *Role Mappings*) die entsprechenden Rollen zu:

Komponente	Username	Assigned Role
Dispatcher	disp-user	/ttp-fhir/fhir/dispatcher
gICS	gics-user	/ttp-fhir/fhir/gics
gPAS	gpas-user	/ttp-fhir/fhir/gpas
E-PIX	epix-user	/ttp-fhir/fhir/e-pix

Grundsätzlich können auch Nutzer, die bereits für die Keycloak-Absicherung der Frontends der THS Tools angelegt wurden, verwendet werden. In diesem Fall ist auf die Zuordnung der passenden Rollen (Assigned Role) zu achten.

Export des Realms

Es empfiehlt sich nun, die Konfiguration des Realms ttp mit **Export** (links unten in der Navigation) in eine **JSON**-Datei zu exportieren, um sie bei Bedarf wieder importieren zu können. Zu beachten ist dabei allerdings, dass die angelegten Nutzer und deren Konfigurationen dabei **nicht** mit exportiert werden.

Test und Benutzung von Keycloak

Für den Zugriff auf die durch **Keycloak** abgesicherten Komponenten benötigt man einen **Access-Token**. Den bekommt man mithilfe eines **POST**-Requests vom **Keycloak**-Server:

```
POST /auth/realms/ttp/protocol/openid-connect/token HTTP/1.1
Host: {KEYCLOAK_HOST}:{KEYCLOAK_PORT}
Content-Type: application/x-www-form-urlencoded
Content-Length: 128
client_id=ttp-fhir&username={USERNAME}&password=
{PASSWORD}&grant_type=password&client_secret={CLIENT_SECRET}
```

Hierbei wird, wie man sieht, auch das früher schon kopierte *Secret* des Clients benötigt. Die Variablen sind entsprechend zu ersetzen: beispielsweise für **gICS** wären

- der {USERNAME} dann gics-user,
- das {PASSWORD} das für gics-user vergebene Passwort,
- und {CLIENT_SECRET} das zuvor gemerkte Secret des Clients.

Mit curl könnte das etwa so aussehen:

```
curl -d 'client_id=ttp-fhir&username=gics-
user&password=fhirrocks&grant_type=password&client_secret=cd28481d-dd42-469a-b2f4-
803e9476172c' http://localhost:8081/auth/realms/ttp/protocol/openid-connect/token
```

... und die (hier etwas aufgehübschte) Antwort darauf wäre:

```
{
    "access_token" :
    "eyJhbGciOiJSUzI1NiIsInR5cCIgOiAiSldUIiwia2lkIiA6ICI1M3drWmNua0h...",
    "expires_in" : 300,
    "refresh_expires_in" : 1800,
    "refresh_token" :
    "eyJhbGciOiJIUzI1NiIsInR5cCIgOiAiSldUIiwia2lkIiA6ICI0NGI0YTY5MC05Y...",
    "token_type" : "Bearer",
    "not-before-policy" : 0,
    "session_state" : "a343bc8f-7616-4deb-a635-293a91556b96",
    "scope" : "email profile"
}
```

Einrichtung des TTP-FHIR-Gateways für Keycloak-Authentifizierung

Der **Wildfly**-Server mit den **THS-Tools** und dem **TTP-FHIR-Gateway** muss mithilfe von Systemproperties für die Authentifizierung über **Keycloak** konfiguriert werden.

Diese Anbindung von TTP-FHIR Gateway an Keycloak ist derzeit über zwei Varianten möglich.

Variante 1: Direkte Anpassung der Wildfly-Konfiguration (standalone.xml)

In der Serverkonfiguration {WILDFLY_SERVER_DIR}/standalone/configuration/standalone.xml werden direkt hinter den Abschnitt <extensions>...</extensions> folgende Werte eingetragen:

```
...
</extensions>
<system-properties>
<property name="ttp.fhir.keycloak.realm" value="ttp" />
<property name="ttp.fhir.keycloak.clientId" value="ttp-fhir" />
<property name="ttp.fhir.keycloak.baseUrl" value="http://{KEYCLOAK_HOST}:
{KEYCLOAK_PORT}/auth" />
<property name="ttp.fhir.keycloak.secret" value="{CLIENT_SECRET}" />
<property name="ttp.fhir.keycloak.enabled" value="true" />
</system-properties>
```

Dabei sind der Host {KEYCLOAK_HOST}, der Port {KEYCLOAK_PORT} und das Client-Geheimnis {CLIENT_SECRET} entsprechend anzupassen.

Variante 2: Anpassung der Wildfly-Variablen (ttp-fhir.env)

Die nötige Konfigurationsdatei ttp-fhir.env ist unter compose-wildfly/ttp-fhir.env abgelegt und muss gemäß der oben eingerichteten Keycloak-Konfiguration angepasst werden.

```
TTP_FHIR_KEYCLOAK_REALM=ttp
TTP_FHIR_KEYCLOAK_CLIENT_ID=ttp-fhir
TTP_FHIR_KEYCLOAK_SERVER_URL=http://{KEYCLOAK_HOST}:{KEYCLOAK_PORT}/auth/
TTP_FHIR_KEYCLOAK_CLIENT_SECRET={CLIENT_SECRET}
TTP_FHIR_KEYCLOAK_ENABLE=true
```

```
Dabei sind der Host {KEYCLOAK_HOST}, der Port {KEYCLOAK_PORT} und das Client-Geheimnis {CLIENT_SECRET} entsprechend anzupassen.
```

Per Default ist der Wert TTP_FHIR_KEYCLOAK_ENABLE auf false gesetzt.

Die Konfigurationsdatei ttp-fhir.env wird nach Bekanntmachung in der docker-compose.yml beim bauen der Docker-Container entsprechend vom Wildfly berücksichtigt. Dies ist bei Auslieferung des Docker-Compose Pakets bereits vorbereitet.

```
env_file:
- ttp-fhir.env
...
```

Test und Benutzung des **TTP-FHIR-Gateways** mit Keycloak-Authentifizierung

Für die Benutzung des **TTP-FHIR-Gateway**, nun mit Authentifizierung über **Keycloak**, muss der aus dem Token-Request entnommene **Access-Token** als Authorization-Header Authorization: Bearer {access_token} bei jedem Request an das **TTP-FHIR-Gateway** im Header mitgegeben werden. Um die korrekte Funktion zu testen, kann man nun in einem **GET**-Request die Metadaten der FHIR-Schnittstelle (z.B. für **gICS**) anfordern:

```
GET /ttp-fhir/fhir/gics/metadata HTTP/1.1
Host: {FHIR_GATEWAY_HOST}:{FHIR_GATEWAY_PORT}
Authorization: Bearer {access_token}
```

Mit curl könnte das für **gICS** beispielsweise so aussehen:

```
curl -X GET http://localhost:8080/ttp-fhir/fhir/gics/metadata -H "Authorization:
Bearer eyJhbGci0iJSUzI1NiIsInR5cCIg0iAiSldUIiwia2lkIiA6ICI1M3drWmNua0h..."
```

Die erwartete (hier etwas aufgehübschte) Antwort darauf sollte etwa so aussehen:

```
{
  "resourceType": "CapabilityStatement",
 "status": "active",
  "date": "2021-06-03T20:54:47+02:00",
  "publisher": "Not provided",
  "kind": "instance",
  "software": {
    "name": "HAPI FHIR Server",
    "version": "5.0.0"
  },
  "implementation": {
    "description": "HAPI FHIR",
    "url": "http://localhost:8080/ttp-fhir/fhir/gics"
  },
  "fhirVersion": "4.0.1",
  "format": [
    "application/fhir+xml",
    "application/fhir+json"
  ],
  "rest": [
    {
      "mode": "server",
      "resource": [
       . . .
      ],
      "operation": [
       {
          "name": "allConsentsForDomain",
          "definition": "http://localhost:8080/ttp-
fhir/fhir/gics/OperationDefinition/-s-allConsentsForDomain"
        },
        . . .
        }
      1
    }
 ]
}
```

Wenn dann der **GET**-Request ohne gültigen Authorization-Header Authorization: Bearer {access_token}:

curl -X GET http://localhost:8080/ttp-fhir/fhir/gics/metadata

auch noch einen Fehler liefert:

Unauthorised access to protected resource

dann bedeutet das, dass die Keycloak-basierte Authentifizierung wie gewünscht funktioniert.

Credits 'Keycloak for TTP FHIR Gateway'

Implementation, documentation: P. Penndorf, F. M. Moser, M. Bialke, R. Schuldt

License

License: AGPLv3, https://www.gnu.org/licenses/agpl-3.0.en.html

Copyright: 2021 Trusted Third Party of the University Medicine Greifswald

Contact: https://www.ths-greifswald.de/kontakt/